

Stadt Leverkusen

Herr Oberbürgermeister R. Buchhorn

Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Leverkusen, 28. August 2015

Bürgerantrag nach § 24 GO NRW

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

die Unterzeichnenden stellen den Bürgerantrag den in Deutschland Asyl suchenden Menschen folgenden Wohnraum als Überbrückungsunterkunft in Absprache mit den Nutzern zur Verfügung zu stellen:

„Kulturausbesserungswerk“ in Kolberger Straße 95a und

„Haus der Falken“ in der Hauptstr. 114 (SJD)

Die Gebäude bieten für etliche Flüchtlinge Platz als Überbrückungsunterkunft, sie haben Strom, Heizung und Wasser. Das KAW wird u.a. ja auch von der Antifa und der roten Hilfe genutzt.

Die Betreiber des KAW und die Falken als Sozialistischer Verein werden mit Sicherheit gerne ihre Räumlichkeiten für die Flüchtlinge/Asylanten zur Verfügung stellen.

Die Gebäude sind allemal besser als Turnhallen oder Zelte. Vom KAW aus ist es nicht weit in die Opladener City und von der Hauptstraße nicht weit in die Wiesdorfer City.

Täglich werden die Flüchtlingszahlen größer und wir müssen eben auch auf solche Räumlichkeiten zurückgreifen. Kulturelle Aufgaben, wie die des KAWs und die Arbeit des Vereins der Falken können sicherlich ohne Probleme eine Weile ausgesetzt werden.

Vor dem Hintergrund, dass die Steuern zahlende Bevölkerung auch für die Zuwendungen an KAW, Antifa, u.U. Rote Hilfe und Falken aufkommt, werden die Mitglieder der Institutionen sich sicher nicht quer stellen, um den armen traumatisierten Menschen zu einem Dach über dem Kopf zu verhelfen. Überall steht zum Beispiel die Antifa für ein Willkommen der Flüchtlinge an vorderster Front.

Bitte legen Sie unseren Antrag den zuständigen Ausschüssen und dem Stadtrat zur Entscheidung vor.

Mit freundlichen Grüßen